



<https://bz.ii2zyw>

GARTENREGION: GEMEINSAM GÄRTNERN

Veröffentlicht am 20.05.2019 um 20:20 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Das gemeinschaftliche Gärtnern steht im Mittelpunkt des

zweiten Festes der Gartenregion in diesem Jahr. Zehn GartenGemeinschaften, vom Mitmach- bis zum Abenteuer-Garten, öffnen am Sonnabend, 25. Mai 2019, in der Zeit von 11 bis 17 Uhr ihre Pforten für Besucherinnen und Besucher. Mit dabei sind die Interkulturellen StadtteilGärten im Sahlkamp (Hannover), der Alte Garten des NABU in Gehrden oder der Therapiegarten Grüne Stunde in der Wedemark. "Wurzel schlagen in der Fremde" das ist das Motto des Vereins Internationale StadtteilGärten Hannover. In drei Gärten im hannoverschen Stadtteil Sahlkamp wird gemeinsam Gemüse an- und Vorurteile abgebaut. Der SteigerwaldGarten und der SpessartGarten sind vor über zehn Jahren auf den Dächern von Tiefgaragen angelegt worden. Heute pflegen dort Familien aus dem Irak, Afghanistan, Türkei, Deutschland, Tunesien und Weißrussland gemeinsam ihre Beete. Ein Bienengarten und ein Teegarten ergänzen die Erntegärten. Am 25. Mai stehen die Themen Terra Preta und Permakulturen im Mittelpunkt. Führungen werden um 13 und 15 Uhr angeboten; ab 16 Uhr wird zusammen eine vegane Gemüsesuppe gekocht. Der Mitmachgarten - oder auch Permakultur-Schaugarten - befindet sich auf dem Erweiterungsgebiet Ost des Parks der Sinne (Zugang über die Gutenbergstraße oder durch den Park) in Laatzen. Projektiert wurde er 2014, ein Jahr später noch durch den Bienengarten ergänzt. Die Gemüsebeete auf dem 1400 Quadratmeter großen Areal werden von einer Gruppe aus Laatzen bewirtschaftet. Gegenwärtig entsteht der 'NaturAktivPlatz' – auch mit Fördermitteln der Region Hannover. Er ist als außerschulischer Lernort für Schulklassen aus der ganzen Region Hannover konzipiert, mit Draußenküche und soll auch als Naschgarten-Rastplatz an der Radroute Grünen Ring dienen. Nicht weit vom Park der Sinne entfernt unterhält die Kinder- und Jugendkreativschule JuKus e.V. ihren Interkulturellen Garten. Das rund 3500 Quadratmeter große, eingezäunte Gartenareal an der Ecke Flemingstraße/Würzburger Straße wird seit 2013 von zwölf Aktiven aus acht Nationen betreut. Stadtkinder lernen dort, wo das tägliche Gemüse eigentlich herkommt – mit Aussaat, Pflege und Ernte, Verarbeitung, Kochen und Essen. Die erwachsenen Gäste werden am kommenden Sonntag mit orientalische Musik empfangen, dazu gibt es frisch gebackenes Brot und Kräuterquark aus eigener Produktion. In Hannovers Südstadt haben sich ein gutes Dutzend Gartenbegeisterte in einer Initiativgruppe zusammen gefunden, die inzwischen seit Ostern 2014 auf einigen ehemaligen Rosenbeeten am Bertha-von-Suttner-Platz gemeinsam gärt. Geerntet werden Kürbis und Gurken, Möhren und Zucchini, Erbsen und Bohnen, Kohlköpfen und allerlei mehr. Berthas Beete freuen sich von 14 bis 16 Uhr auf Gäste. Ebenfalls in Hannover ist der AbenteuerNaturGarten beheimatet, den der Jugendumweltverband Janun angelegt hat. Auf dem gut 2400 Quadratmeter großen Grundstück im östlichen Teil der Kleingartenkolonie Tiergartenstraße in Kirchrode haben insbesondere Kindern die Möglichkeit, Pflanzen und Tiere zu erkunden sowie Platz für kreative Unternehmungen. In Gehrden steht der Alte Garten des NABU (Ziegeleiweg) steht am 25. Mai Gästen offen: Dort dreht sich alles um Bienen. Eine richtige Bienenschulung können kleine und große Bienenfans im Garten Burgfeld 18 erleben. Gutes für Blütenbestäuber und andere Nützlinge können die Besucherinnen und Besucher auch bei den NaturRangern e.V. in Wennigsen tun. Auf dem vereinseigenen Waldareal am Süllberg südöstlich von Holtensen/Weetzen (Bergstraße) werden gemeinsam kleine Insektenhotels mit Wildbienennisthilfe gebastelt. Auch eine RangerRallye steht auf dem Programm. Der Therapiegarten Grüne Stunde liegt zentral in der Wedemark im Ortsteil Mellendorf (Grabenweg 6). Der etwa 900 Quadratmeter große Bauerngarten ist komplett barrierefrei und kann somit gut mit Rollstuhl und Rollator erkundet werden. Ein großzügiger Sitzplatz im Freien, teilweise überdacht durch einen Folientunnel, bietet viel Platz für Gruppenaktivitäten wie Aussäen, Stecklinge verarbeiten oder geerntetes Gemüse zu zubereiten. Eine Führung startet um 15 Uhr. Informationen gibt es zum Thema gartentherapeutisches Gärtnern. Die Internationalen Gärten Garbsen, ein Projekt der Ev. luth. Kirchengemeinde Silvanus in Berenbostel, entstehen neben dem Kirchenzentrum auf dem Grundstück der Gemeinde (Auf dem Kronsberg 32). Das Gartenprojekt bietet 20 Parzellen für Familien des Wohngebietes, die aus verschiedenen Herkunftsländern stammen. Auch der Gartenbus der Gartenregion ist wieder im Einsatz. Der liebevoll dekorierte Doppeldecker-Oldie fährt am 25. Mai ausgewählte Gärten an und hat eine besondere Überraschung an Bord: In Kooperation mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb aha erhalten Gartenfreundinnen und -freunde Informationen zu Kompost und

Dünger. Mitgebrachte Bodenproben aus dem heimischen Garten werden vor Ort kostenlos auf ihren pH-Wert untersucht werden. Die Stationen: 12.00 bis 13.15 Uhr Therapiegarten Grüne Stunde e.V./Wedemark-Mellendorf; 14.00 bis 15.15 Uhr Berthas Beete/Hannover-Südstadt und 15.45 bis 17.00 Uhr Interkultureller Garten/Laatzen. Sommer genießen, Erholung im Grünen und inspirierender Kulturgenuss obendrein - dazu trägt die Gartenregion seit zehn Jahren bei. Aus Anlass des runden Geburtstages steht das Jubiläumsprogramm denn auch unter dem Motto "10 Jahre - 10 Feste". Bis Anfang Oktober folgen acht weitere stimmungsvolle Park- und Gartenfeste voller Freude, Genuss, Spannung, Action, Wissen und Bewegung. Weitere Informationen gibt es unter www.gartenregion.de.